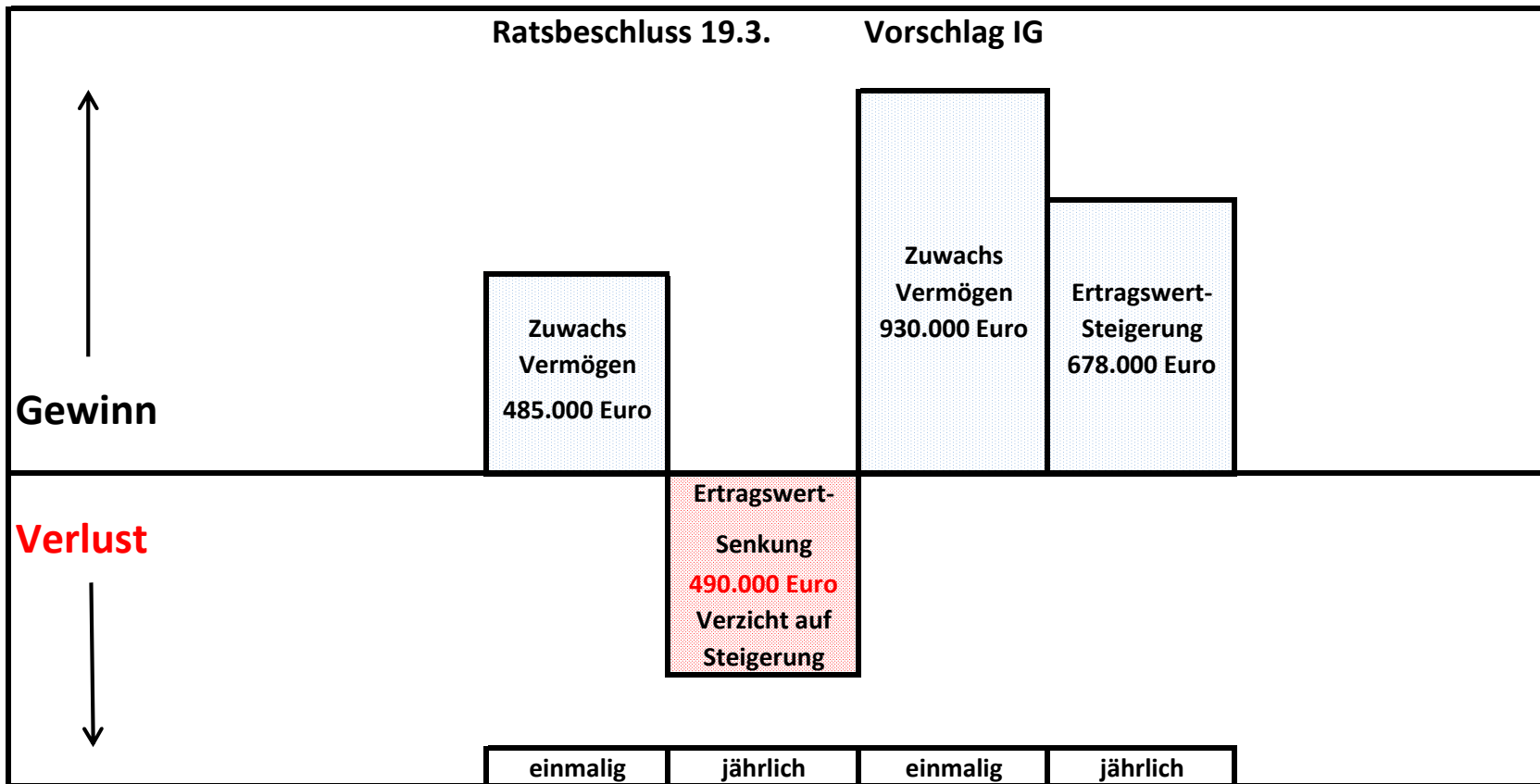


# Vergleich Ratsbeschluss mit "Vorschlag" der IG

Finanzielle Auswirkungen für Stadt und Bürger einmalig und jährlich



# Vergleich Ratsbeschluss mit "Vorschlag"

nach den uns bisher vorliegenden Informationen  
kleine Fehlerquellen sind möglich

*(Rechenweg und Belege zum Fazit siehe andere Datei hier "ENTWURF 1 Vergleich...",  
basierend fast ausschließlich auf Daten des Ratsbeschlusses vom 19.3.2013)*

## Fazit eines Vergleiches Ratsentscheid 19.3. mit "Vorschlag" vom 27./28.3.2013

### Ratsbeschluss vom 19.3.2013

**Einmaligen Einnahme-Überschüssen von maximal 485.000 Euro stehen jährliche prognostizierte Parkgebühren-Minder-Einnahmen von mindestens 490.000 Euro, gegenüber**, sodass die Stadt schon nach einem Jahr Ertragswertsenkungen (gegenüber ihrem eigentlichen Potential) von jährlich 490000,- Euro hinnehmen muss. Die Realisierung des Parkdecks Große Bleiche ist juristisch unbegrenzt verschoben, ein Bau von Zusatzparkplätzen dort zum Stückpreis von 10.800 Euro pro Stück (196 gegenüber 96 bestehenden Parkplätzen) erscheint für eine Stadt im Nothaushalt sachfremd, besonders wenn sie dies für ca. 500 Euro das Stück inkl. Erschließung im Goldenen Tal realisieren könnte.

### Vorschlag vom 27./28.3.2013

Daher sieht der "Vorschlag" die Umwandlung der dinglichen Gegenleistung der Investoren-Gesellschaft in einen Parkplatzbau inkl. Erschließung im Goldenen Tal vor. **Einmalige Einnahme-Überschüsse von 930.000 Euro werden bei dieser Lösung ergänzt durch jährliche Parkgebühren-Ertragswertsteigerungen von ca. 678.000 Euro.** Die Stadt kann, auch da die Investoren-Gesellschaft die Parkflächen baut, erst recht ohne Zeitverzögerung alle Zusatzparkplätze errichten, bleibt im Eigentum und Besitz der Grundstücke im Goldenen Tal/Eifelbadparkplatz **und hat keinerlei Probleme einer "Investition" als Nothaushaltskommune, da es sich ja genau wie im Ratsbeschluss um eine "dingliche Gegenleistung" der Investoren-Gesellschaft handelt**, lediglich an anderer Stelle mit Überschreibung nach Errichtung der betriebsfertigen Parkplätze in das Eigentum der Stadt. Die Kosten für die Schaffung von ca. 800 Parkplätzen im Goldenen Tal liegen bei ca. 400.000 Euro inkl. Erschließung (lt. Bürgermeister und lt. uns vorliegenden Angeboten) Da das Volumen der "dinglichen Gegenleistung" der Investoren-Gesellschaft genau wie im Ratsbeschluss mindestens 1,2 Mio. Euro beträgt, stünden der Stadt noch weitere 800.000 Euro zur Verfügung, mit denen sie andere notwendige Umgestaltungen im Rahmen des gesamtstädtischen Verkehrskonzeptes vornehmen kann !